

Inhalt.

	Seite
Vorwort zur zweiten und dritten Auflage	IV
Einleitung. Leben und pädagogisches Wirken des Comenius	1
Über die Mutterschule desselben	10
Johann Amos Comenius' Mutterschule	15
Vorbemerkungen des Verfassers über die Bedeutung der Erziehung im zartesten Jugendalter und Vorrede an die christlichen Eltern usw.	17
1. Kap. Kinder sind das kostbarste Geschenk Gottes und ein unvergleichliches Kleinod. Sie verdienen daher die größte Hochachtung	18
2. „ Wozu Gott Kinder gibt und wohin ihre Erziehung gerichtet sein muß	22
3. „ Die Jugend bedarf der Erziehung und rechten Unterweisung und kann sie nicht entbehren	25
4. „ Worin die Jugend von ihrer Geburt an zu unterweisen ist, damit sie im sechsten Jahre ihres Lebens darin ausgebildet sei	27
5. „ Wie die Jugend durch Übung zur Gesundheit und Kraft erzogen werden muß	32
6. „ Wie die Kinder im Erkennen der Dinge geübt werden sollen	42
7. „ Wie die Kinder an ein tätiges Leben und an beständige Beschäftigung gewöhnt werden sollen	48
8. „ Wie die Kinder im geschickten Gebrauch der Sprache zu üben sind	54

	Seite
9. Kap. Wie die Jugend in der Sittlichkeit und Tugend geübt werden muß	58
10. „ Wie die Kinder zur Frömmigkeit zu erziehen sind .	69
11. „ Wie lange die Jugend in der Mutterschule zu behalten ist	76
12. „ Wie die Eltern ihre Kinder auf die Schule vorbereiten sollen	78
Erläuterungen und Belege zur Mutterschule	84
